

**Urteil des Gerichts vom 15. September 2021 — Daimler/Kommission****(Rechtssache T-359/19) <sup>(1)</sup>****(Umwelt – Verordnung [EG] Nr. 443/2009 – Durchführungsverordnung [EU] Nr. 725/2011 –  
Durchführungsbeschluss [EU] 2015/158 – Durchführungsbeschluss [EU] 2019/583 –  
Kohlendioxidemissionen – Prüfverfahren – Personenkraftwagen)**

(2021/C 452/20)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Parteien**

**Klägerin:** Daimler AG (Stuttgart, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte N. Wimmer, C. Arhold und G. Ollinger)

**Beklagte:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: K. Talabér-Ritz und A. Becker)

**Gegenstand**

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2019/583 der Kommission vom 3. April 2019 zur Bestätigung oder Änderung der vorläufigen Berechnung der durchschnittlichen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen und der Zielvorgaben für die spezifischen Emissionen für Hersteller von Personenkraftwagen für das Kalenderjahr 2017 und für bestimmte Hersteller, die Mitglieder der Volkswagen-Emissionsgemeinschaft sind, für die Kalenderjahre 2014, 2015 und 2016 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 443/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. 2019, L 100, S. 66), soweit er in Bezug auf die Klägerin die durchschnittlichen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Ökoinnovationen zugeordneten CO<sub>2</sub>-Einsparungen ausschließt

**Tenor**

1. Art. 1 Abs. 1 in Verbindung mit Anhang I Tabellen 1 und 2 Spalten D und I des Durchführungsbeschlusses (EU) 2019/583 der Kommission vom 3. April 2019 zur Bestätigung oder Änderung der vorläufigen Berechnung der durchschnittlichen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen und der Zielvorgaben für die spezifischen Emissionen für Hersteller von Personenkraftwagen für das Kalenderjahr 2017 und für bestimmte Hersteller, die Mitglieder der Volkswagen-Emissionsgemeinschaft sind, für die Kalenderjahre 2014, 2015 und 2016 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 443/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates wird für nichtig erklärt, soweit darin die durchschnittlichen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen und die CO<sub>2</sub>-Einsparungen aus Ökoinnovationen für die Daimler AG ausgewiesen werden.
2. Die Europäische Kommission trägt Ihre eigenen Kosten sowie die Kosten der Daimler AG.

<sup>(1)</sup> ABl. C 263 vom 5.8.2019.

**Urteil des Gerichts vom 15. September 2021 — Ghaoud/Rat****(Rechtssache T-700/19) <sup>(1)</sup>****(Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik – Restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Libyen – Einfrieren von Geldern – Liste der Personen, Organisationen und Einrichtungen, deren Gelder und wirtschaftliche Ressourcen eingefroren werden – Beschränkungen hinsichtlich der Einreise in oder der Durchreise durch das Hoheitsgebiet der Europäischen Union – Liste der Personen, für die Beschränkungen hinsichtlich der Einreise in oder der Durchreise durch das Hoheitsgebiet der Union gelten – Belassung des Namens des Klägers auf den Listen – Begründungspflicht – Beurteilungsfehler – Tod des Klägers)**

(2021/C 452/21)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

**Kläger:** Tareg Ghaoud als Erbe von Abdel Majid Al-Gaoud (Dubai, Vereinigte Arabische Emirate) (Prozessbevollmächtigte: S. Bafadhel, barrister)